

Einmischende Jugendpolitik im Kontext der Digitalisierung

Thesen des Landesjugendrings NRW

Demokratiebildung

Das Phänomen der eigenen Echokammer sowie der Verbreitung von Fake News trifft junge wie alte Menschen. Wir brauchen eine ganzheitliche digitale Bildung, die nicht nur Fertigkeiten vermittelt, sondern auch vielfältige Möglichkeiten zur Selbstpositionierung eröffnet. Zur Demokratiebildung gehört auch, junge Menschen als Träger_innen eigener Rechte anzusehen. Das Recht auf vollständige Datensouveränität ist dabei ein wesentlicher Beitrag auf dem Weg zu mündigen Bürger_innen. Gleichzeitig gehört der Datenschutz zu unserem Schutzauftrag gegenüber jungen Menschen. Hierfür braucht es klare Regeln auch für profitorientierte Unternehmen.

Schnittstellen zwischen jungem Engagement, Politik und Verwaltung

Die Digitalisierung eröffnet jungen Menschen Möglichkeiten des Campaignings und der digitalen Teilhabe. Aktionen und Positionen sind schnell verbreitbar. Dabei gilt es, die Schnittstelle von jungem Handeln und politischer Artikulation Jugendlicher und Politik immer wieder herzustellen. Dafür müssen sich Politik und Verwaltung weiterentwickeln und Instrumente zur Verfügung stellen. Dies gelingt nur mit einer Stärkung der Strukturen der Jugendarbeit und einer Politisierung der Jugendarbeit.

Jugendcheck

Das Verfahren des Jugendchecks, mit dem politisches und Verwaltungshandeln auf ihre Folgen auf junge Menschen überprüft werden, profitiert von einer transparenten Politik und den Möglichkeiten der digitalen Welt. Referent_innenentwürfe vom Anträgen etc. können so früh durch schnelle Kommunikationswege und transparentes Arbeiten auf ihre Folgen für junge Menschen hin überprüft werden. Die Ergebnisse können leicht veröffentlicht und verbreitet werden. Erste Erfahrungen wurden bereits auf Bundesebene gemacht. Eine Befassung des Ausschusses mit dem Thema wäre außerordentlich wünschenswert.

Befragungen junger Menschen

Wichtige Vorhaben der Landesregierung können mittels Onlineumfragen durch junge Menschen bewertet werden. Diese ergeben jedoch erst dann Sinn als politische Bildung, wenn analoge und digitale Momente ineinandergreifen. Zudem muss eine Wirksamkeit, ein Gehört-Werden bei Entscheidungsträger_innen vorausgesetzt werden.

Der präsentierte Film ist online abrufbar unter: <https://ljr.nrw/einmischende-jugendpolitik-film>